

„Nuthe-Niederung“

Permanente RTF geführt
29.04.2023

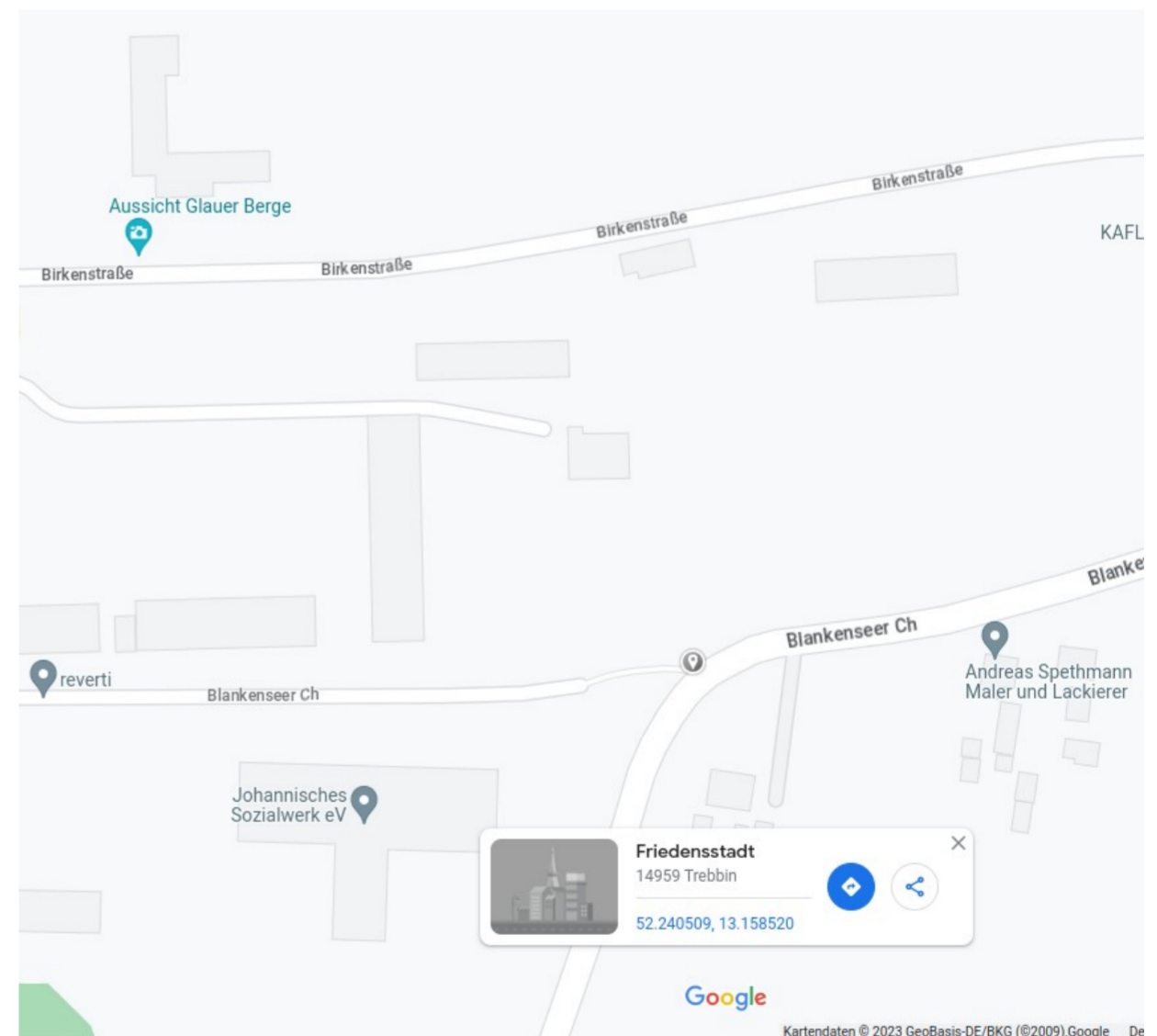
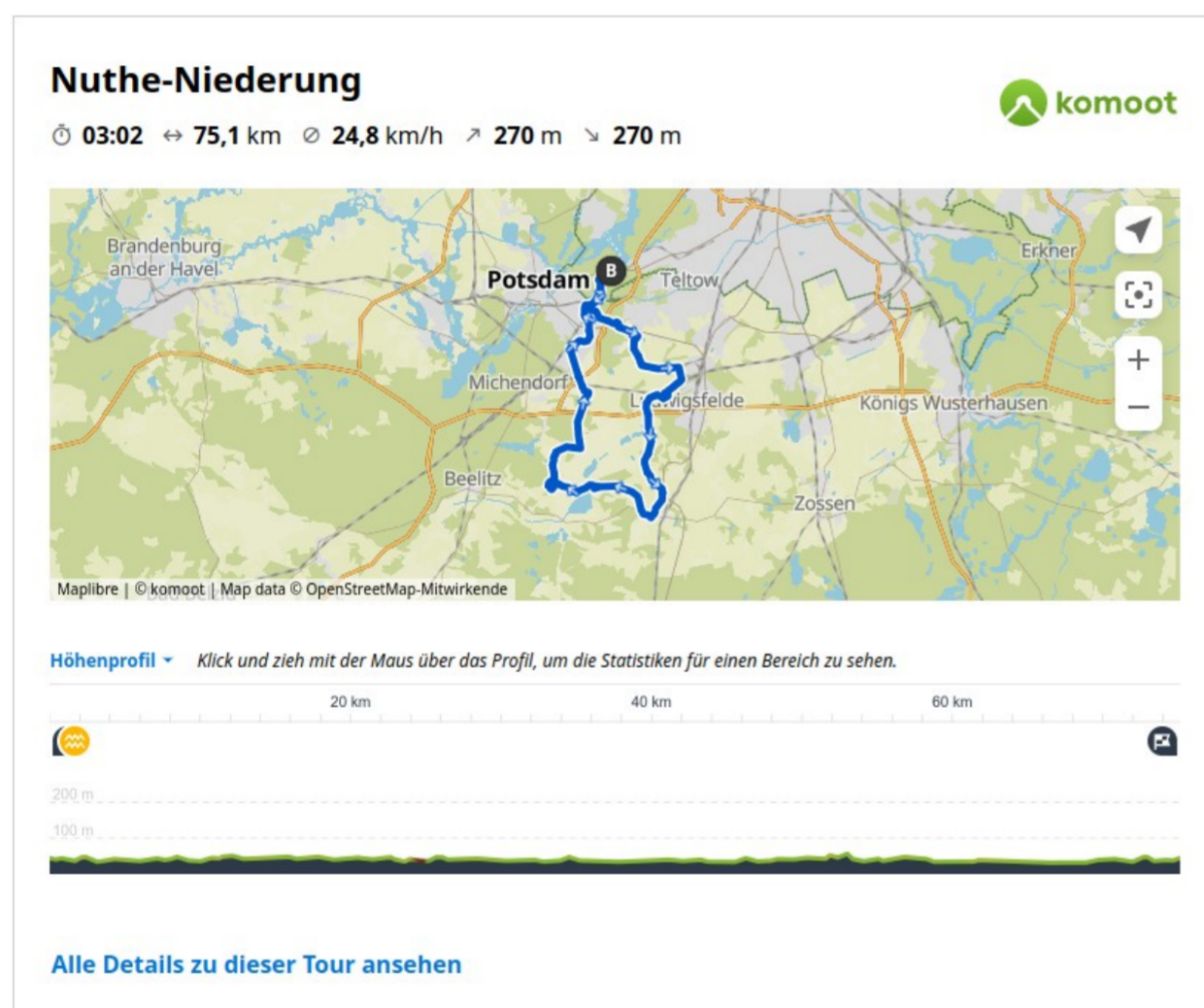


Recht unerwartet, fanden sich ein Quartett an Gästen zu unserer angemeldeten Tour ein. Der Wetterbericht verhieß nichts Gutes. Auf dem Weg zum Start wurde der Eine und Andere schon mal nass. Bedauerlich war auch, dass die „Pannenhexe“ mit an Bord war. Nach den obligatorischen Hinweisen ging es dann auch schon los.

Wie also schon erwähnt, die Pannenhexe verhinderte nicht nur, dass ein Helferlein schon nicht zum Start erscheinen konnte, sondern hatte auch noch den Pannenteufel als Gehilfen dabei, der dafür sorgte, dass die Guides weiter dezimiert wurden.



Dies führte dazu, dass wir uns hinter Steinstücken neu organisieren mussten. Den Gästen kam dies zu Gute. So konnten wir ohne Probleme das Tempo entsprechend anpassen. Da wir keine gegenteilige Bemerkungen hinter uns vernahmen, konnten wir beruhigt weiter fahren. Der Route folgend über Güterfelde und Trebbin, gelangten wir zur Verpflegung in Friedensstadt kurz vor Blankensee.



An der Verpflegung wurden wir schon erwartet. Mit Tee, Keksen und anderen schmackhaften Sachen wurden wir hier bewirtet. Selbst wenn die dick eingepackten Helfer ein frostiges Bild widerspiegelten, waren wir guten Mutes für die restlichen Fünfunddreißig Kilometer des heutigen Tages.

Es ging vorbei am Schloß Blankensee weiter über Saarmund in Richtung Potsdam. Am Ortsausgang von Saarmund, wo wir auf den Radweg wechseln wollten kamen wir plötzlich und unerwartet in eine „Rushhour“. Aber alles ging gut. Wir kamen dann gut durch Potsdam und über Steinstücken zum Ziel. Mit einem positiven Feedback konnten wir die Tour beenden.

Gerne verweisen wir auf unsere Kontaktmöglichkeit Sitzungen RTF: jeden Montag virtuell auf <https://meet.jit.si/RTFSemper> ab 20.30 Uhr

Edmund Kollewe